



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

133 (20.5.1943)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-250834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-250834)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Erhältlich wöchentlich zwei. Bezugspreis: Drei Monate monatl. 1,70 und 30 Pf. halbjährlich in unvers. Umschlag 3,20, durch die Post 1,70 Pf. pro Tag 12 Pf. Sonntags. Abbestellungen bis spätestens 25. für den folgenden Monat.

Mannheimer Neues Tageblatt

Anzeigenpreise: Nach der jeweils gültigen Anzeigenpreisliste. Der 10. Preisliste Nr. 14. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Tagen und für bestimmte, erstellte Waltungen. Geschäftsdruck Mannheim.

Donnerstag, 20. Mai 1943

Verlag, Schillerstraße und Hauptstraße Nr. 1, 4-6, Mannheim. Telefon: 22811. Druckerei: K. H. Müller, Hauptstraße 173/174. Druckverleger: Hermann Müller.

154. Jahrgang — Nummer 133

Das Judentum und der Angriff auf die Talsperren

London hat Sorgen über die Folgen der Indiskretion!

Verantwortung unserer Korrespondenten
— Stockholm, 20. Mai.
Als in England vor einigen Tagen die Bombardierung der beiden wichtigsten jüdischen Industriellen in Schweden erfuhr, so das britische Herz insbesondere an der Vorstellung, dass viele unschuldige Zivilpersonen, darunter Frauen und Kinder, ihr Leben lassen mussten oder odernach wurden, wobei der Nachrichtenbericht nicht verriet, dass in dieser Beziehung mit entsprechenden Zahlen aufzuwarten.

Freilich fiel auf diese Feststellung bald ein Schatten. Ein früherer Berliner Korrespondent von Reuters konnte es nicht über sich bringen, sein Licht unter den Scheffel zu stellen und seine Mitwirkung an diesem „Schieß“ zu verweigern. So enthält er denn mit der getönten Seite die Tatsache, dass ein jüdischer Arzt aus Deutschland auf jene Bombenziele aufmerksam gemacht und er selbst die Anregung darauf dem Luftfahrtministerium weitergegeben habe, eine Entschuldigung, der sich die gesamte britische Presse als einer wünschenswerten Sache bediente.

Im Spät nachmittag der Nacht, durch diese Indiskretion der jüdischen Seite einen „Schleier“ über die Sache zu werfen. „Die Erklärung“, so berichtet heute die „Times“, dass die Anregung zur Bombardierung von einem Emigranten auf den Festland kommt, scheint eine der unglücklichen Folgen der Ueberdramatisierung zu sein die der Angriff auf die Dämme in den englischen Zeitungsblättern verursacht hat.“ Nord-Winter schreibt abmühsam zu dem gleichen Thema in der „Times“: „Das Er-

gebnis der Veröffentlichung dürfte jüdische Educationen gegen die Juden in Europa sein.“
Im übrigen drückt Nord-Winter sein Erstaunen darüber aus, dass das Luftfahrtministerium erst von jüdischer Seite auf die Dämme aufmerksam gemacht worden ist.
„Obwohl doch schon mehrere Jahre vor dem Krieg“ ein besonderer Ausblick zur Untersuchung der verschiedenen Bombenziele behandelt habe —
eine Mitteilung, die nebenbei bemerkt ein heftiges Schloß auf die jahrelangen britischen Vorbereitungen zum Krieg gegen Deutschland wirft. Es ist sicher kein Zufall, dass am gleichen Tage auch der militärische Mitarbeiter von „Evening Standard“ die Frage von dieser Seite her anhebt, um sich schuldig vor die Juden zu stellen. Natürlich, so meint er, seien alle Sachverständigen, die die geeigneten Bombenziele in Deutschland und Italien studiert hätten, über die Art einer Bombardierung so der Dämme klar gewesen. Die Behauptung über die Rolle des jüdischen Emigranten ist daher „sicherlich unrichtig“. Die technische Vorgehensweise der verwendeten Bomben sei vielmehr von Ingenieuren durchgeführt worden, deren Namen nicht bekanntgegeben werden könnten. Es ist nicht leicht einzusehen, warum der Verfasser damit die Renteinstellung entkräften will, da diese ja nicht bekannt war, dass jener jüdische Emigrant die Bomben selbst konstruiert hätte und so man weiter fragen, werden die Namen der beteiligten Ingenieure etwa deshalb nicht genannt, weil auch sie zuviel verraten würden?

An dem freilich vernünftigen Versuch, die Juden zu entlasten, betreibt sich auch gestern Abend das Luftfahrtministerium

durch ein Communiqué, in dem es heißt, dass das Ministerium häufig von verschiedenen Seiten Anregungen über geeignete Bombenziele erhalten und dass diese auch willkommen seien, obwohl es nicht möglich sei, zu sagen, ob eine Anregung verwirklicht werden könne oder in Erwägung gezogen werde. Es sei richtig, dass ein Angriff auf die Dämme mehrmals „von Seiten der Alliierten“ vorgeschlagen worden sei, aber — und nun kommt der eigentliche Entlastungsversuch — der Angriff zum Angriff selbst sei nicht in einer feiner Anregung zu suchen. Das Communiqué verneint es jedoch, eine Erklärung dafür zu geben, warum das Ministerium drei Tage lang den Reuters-Bericht mit seinen präzisierenden Angaben unüberprüfbar ließ und sich erst zu einem indirekten Dementi — ein Dementi, was es offenbar doch nicht abzugeben — entschloß, als London die Folgen der Indiskretion zu begreifen begann.

Die Toten des Angriffs auf die Talsperren

— London, 19. Mai.
In dem Angriff auf die Talsperren, den der RAF-Bericht vom 17. 5. meldete, erlitten die Deutschen erhebliche Verluste, die die Verluste unter der Zivilbevölkerung als nicht so hoch erweisen haben, wie ursprünglich angenommen werden mußte.
Die Zahl der Toten beträgt nach den nunmehr vorliegenden offiziellen Feststellungen 378 Reichsdeutsche, darunter kamen 241 Kriegsgesessene orthodoxer Nationalität ums Leben. Auch die durch den ersten Bombenschlag verursachten wirtschaftlichen Schäden für die betroffenen Reichsteile haben erheblich zugenommen und werden gegenwärtig durch anhaltende Stromausfälle ausgeglichen.

Schwere Flugzeugverluste der Briten und Nordamerikaner

14 Flugzeuge über Sizilien, 14 über norddeutschem Küstengebiet und 13 durch Seestrelkräfte abgeschossen

Führerhauptquartier, 20. Mai.
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
An der Ostfront verlief der gestrige Tag im allgemeinen ohne besondere Ereignisse.
In den Küstengebieten Siziliens und Sardinien vernichtete die

Luftwaffe zusammen mit italienischen Jägern 14 feindliche Flugzeuge. Deutsche Kampfflugzeuge griffen in der vergangenen Nacht Dron an. Durch Bombentreffer in den Hafenanlagen entstanden große Brände.
In den Mittagsstunden des gestrigen Tages warfen USA-Bomber

aus großer Höhe Bomben auf Orte im norddeutschen Küstengebiet. Es entstanden Verluste unter der Bevölkerung und zum Teil erhebliche Gebäudeschäden, besonders in Flensburg. Durch Jäger und Marineflak wurden 14 viermotorige Bomberflugzeuge abgeschossen. Fünf britische Flugzeuge überflogen in der letzten Nacht das nördliche Reichsgebiet.
Die Luftwaffe bombardierte in der Nacht zum 20. Mai erneut militärische Einzelziele in London und an der britischen Kanalküste. Ein Flugzeug wird vermisst.
In der Zeit vom 11. bis 20. Mai schossen leichte deutsche Seestrelkräfte 13 feindliche Flugzeuge ab.

Zehn neue Eichenlaubträger des Meeres

— Berlin, 19. Mai.
Der Führer verlieh am 17. Mai 1943 das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:
General der Infanterie Paul von Lützow, Kommandierender General eines Armeekorps als 37. Soldaten;
General der Inf. Gustav Höhn, Kommandierender General eines Armeekorps als 28. Soldaten;
General der Inf. Karl Hollidt, Oberbefehlshaber einer Armee als 20. Soldaten;
Generalmajor Gerhard Graf von Schwerin, Kommandeur einer Infanterie-Division (mot.) als 20. Soldaten;
Oberst Karl Löwenthal, Kommandeur eines Grenadier-Regiments als 27. Soldaten;
Oberst Franz Griesbach, Kommandeur eines Grenadier-Regiments als 22. Soldaten;
Oberstmann Erich Bärenfänger, Bataillonskommandeur in einem Panzer-Grenadier-Regiment als 24. Soldaten;
Major d. R. Richard Grunert, Bataillonskommandeur in einem Panzer-Grenadier-Regiment als 24. Soldaten;
Oberleutnant Will Riggensperger, Adjutant in einem Panzer-Bataillon als 21. Soldaten;
Oberstleutnant Ernst Krutz, Zugführer in einem Panzer-Grenadier-Regiment als 24. Soldaten.

Was hatte er mitzuteilen?

— EP. Stockholm, 20. Mai.
Außenminister Anthony Eden machte dem Unterhaus in geheimer Sitzung Mitteilungen von „außerordentlichen Besprechungen“, wird gemeldet. Die Sitzung dauerte nur 6 Minuten.

„Italien pflegt nicht auf seine Ehre zu verzichten“

Bostianini über Italiens Entschlossenheit, den europäischen Befreiungskrieg siegreich zu Ende zu führen

Verantwortung unserer Korrespondenten
— Rom, 20. Mai.
„Der Krieg ist die waffenmäßige Fortsetzung der Politik eines Staates“, erklärte kürzlich vor dem Senat die Unterstaatssekretär des Auswärtigen Bostianini. Er legte in seiner großen Rede dar, wie die anglo-amerikanischen Mächte durch das Kriegsinstrument den wirtschaftlichen und politischen Angriff auf Europa fortzuführen, den sie seit 1919 durch die Unterbindung der Auswanderung, durch das System der Besatzung, durch Monopole, durch die Blockade und durch die Einfuhrpolitik in Szene gesetzt haben. Italien und Deutschland setzen sich mit der Waffe in der Hand der Verteidigung des europäischen Kontinents gegen die plutokratische Aggression, die darauf abzielt, die Lebensgrundlage der armen Völker im Reime zu zerstören.

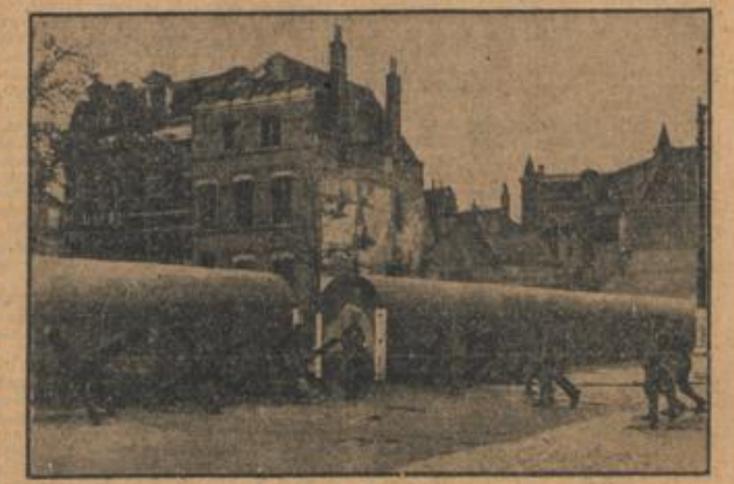
Besonders bedeutungsvoll erscheint Bostianini die Behauptung, daß England und die Vereinigten Staaten niemals einen neuen Krieg entfachen werden, um Europa vor der Bolschewisierung zu retten, wie sich auch die Sowjets niemals einer Unterwerfung der europäischen Nationen unter die Plutokratie entgegenstellen werden.

Erst könnten sich die europäischen Völker nur auf sich selbst verlassen, indem sie angesichts der gemeinsamen Gefahr, die sie bedroht, entschlossen bleiben, nicht vor den Verführungsversuchen und Täuschungen mancher eines Feindes zurückzuweichen, der längst schon als Verräter entlarvt ist. Italien pflegt nicht auf seine Ehre zu verzichten.

Die italienische Presse befaßt sich weiter noch mit den Verdäkten der Untugenden. Die geschichtlichen Monumente dem Boden gleichsam, bedeutet nicht anders als Europa auf dieselbe Stufe herabzusetzen wie Kition und Melchisedek, heißt es im „Corso Vercelli“, das in seinem heutigen

Vertrauen die Worte der Väter an den Frager stellt. Das Blatt schließt seinen feinen Aufsatz mit den Worten: „Jede richtige Kirche, jedes geschändete Grab, jeder unschuldig Getötete ist mit blühenden Veldern in unsere Herzen eingeschrieben für die Verrechnung nach dem Krieg und für das Urteil der Geschichte.“
Auch die „Tribuna“ widmet ihren Beitrag der Niedertracht der Feinde, Verräter, welche Märtyrer werden, hat die Geschichte bisher noch nicht gekannt“, schreibt Quasimodo.

„Das italienische Volk erwartet diese Verräter“ mutmaßt und wird und wird ihnen mit der Waffe in der Hand gegenüberzutreten müssen.“
In einem weiteren Aufsatz nimmt die „Tribuna“ scharf Stellung gegen die Juden in Italien, die zwei Schwächen, das Blatt schreibt: „Wir haben keinen Augenblick zu behaupten, daß uns nach Christus und Zivilisation das volle Recht zusteht, jedem Juden zu mithren und ihn nicht mehr aus den Augen zu lassen, und zwar auf Grund von ausreichenden Erfahrungen.“



Eine der zahlreichen Panzersperren, die zur Sicherung einer Hafenstadt an der Kanalküste errichtet wurden. (PK-Aufnahme; Kriegsberichterstatter H. H.)

Der doppelte Wall

• Mannheim, 20. Mai.

England und Amerika rüsten sich zur Invasion Europas. Jedemfalls ist diese Invasion das Thema, das augenblicklich zwischen Roosevelt und Churchill und ihren beiderseitigen militärischen Beratern in Washington besprochen wird. In der durchaus richtigen Erkenntnis, daß der Krieg nur auf europäischem Boden entschieden werden kann und daß die Partei, die in Europa sich siegreich behauptet, sich allein als wirklicher Sieger in diesem weltweiten Kampf betrachten kann, einfach deswegen, weil der Kampf um Europa diesem Krieg allein seinen Sinn gegeben hat, helfen sich die Weltmächte zum Angriff auf den europäischen Kontinent bereit.

Dabei ist durchaus möglich, daß sie über die Form des Angriffes selbst ebenso unschlüssig sind wie über seinen Zeitpunkt. Es war eine alte Taktik der Engländer, die die Amerikaner schneller als etwas anderes übernommen haben: ihre eigenen Kräfte nach Möglichkeit zu sparen und den Bundesgenossen die hauptsächlichste Last des Kampfes zuzuschreiben, eine Taktik, die in diesem Falle, wo es sich um Sowjetrußland als Bundesgenossen handelt, besonders einleuchtend und verlockend erscheint: Denn nur wenn die beiden europäischen Mächte Deutschland und Sowjetrußland sich möglichst gründlich gegenseitig aufreiben und damit ihr Friedenspotential so entscheidend schwächen, daß keine von ihnen noch dem Kräfte nach die Kraft hat, von sich aus die Ordnung Europas zu bestimmen, dann kann England sich als wirklicher Sieger fühlen. Daher auf der einen Seite der Triumph, mit dem man in London die jäh Erbitterung begleitet, mit der sich die Sowjets gegen die Deutschen schlagen; daher auf der anderen Seite aber auch die Anspannung, mit der man in die eigene politische Einschaltung in die kontinentalen Kämpfe veranlaßt. Diese Unsicherheit über die heute nicht so fernere als bisher: nur sind die Ausreden, hinter denen man sie

über verdecken konnte, weniger und in der Anzahl, der von Sowjetseite ausgedrückt worden! Heute haben Engländer und Amerikaner nicht mehr die Ängste, die sie hatten, als bereits die zweite Front in Afrika eröffnet, und noch weniger können sie nach den Erfahrungen eines dreijährigen Luftkrieges behaupten, ihre Luftoffensive gegen Deutschland bedeute bereits eine wirkliche Entlastung für die sowjetische Front. Heute gilt auch für sie das Wort, daß nicht nur der Mund gelübt, sondern auch geübt werden muß!

Sie werden also das heilige Heiligtum Europa anzurühren wägen. Sie werden nur selbst nicht recht wissen, wo sie es anzurühren sollen. An Vorkämpfern von Berufener und unberufener Seite fehlt es ja nicht. Während die einen meinen, es käme nur die Kanalzone in Frage, da nur hier die Verbindungslinien so kurz wären, daß sie mit einiger Anstrengung als Ersatz gefügt werden können, sind andere der Auffassung, daß nicht der Ärmelkanal, sondern der schwächste Punkt der Europafront angegriffen werden soll. Wo dieser schwächste Punkt zu suchen ist, darüber sind sie sich allerdings selbst nicht klar: Italien oder Griechenland? Ein Angriff von Kleinasien über die Dardanellen gegen die rumänischen Felder und in den Rücken der deutschen Ostfront oder eine Landung auf der italienischen Halbinsel? Eine Invasion an der nordwestlichen Küste oder ein Ueberfall von Island aus auf die Nordküste Finnlands? Soviel Gedanken, soviel leidenschaftliche Gegenüber! Allein das ist ein Beweis dafür, in welcher verwirrender Schwierigkeit sich unsere Wegwerner das Invasionsproblem jetzt und wie unklar sie sich gegenüber ihm fühlen, wie lebendig, zum mindesten in ihrem Unterbewußtsein, das Gefühl ist, daß sie sich die Finger auf jeden Fall verletzten werden, gleichgültig, wo sie das heilige Europa anfallen.

Es ist in dieser Linie, der Unsicherheit vor der militärischen Stärke der Achsenmächte, die sich in dieser Unsicherheit und in diesem Jögern und Zaudern ausdrückt, es ist aber vielleicht auch noch etwas anderes: Es wissen wir, daß dieses Europa weit über den Rahmen der Achsenmächte hinaus sich ihnen aus politisch und geographisch verschlossen hat. Und diese Tatsache scheint uns für eine Beurteilung der tatsächlichen Invasionsaussichten nicht weniger bedeutsam als die militärische Stärke der Mächte.

Es gab eine Zeit, da die Feindmächte auf Bundesgenossenschaft in Europa zählen konnten. Das war die Zeit unmittelbar nach dem Entscheidungsschlacht um Europa im Sommer 1940, als alle Bindungen gegenüber dem Westen noch nicht gelöst und alle Vorstellungen über Deutschland noch nicht fortgeräumt waren, als insbesondere der europäischen Völkern die politische Bedeutung aus dem Osten, die ihnen, ihrer Existenz und ihrer Kultur gemeinsam galt, noch nicht klar geworden war. Damals, als ihnen der Krieg noch eine Kugelanderlegung innereuropäischer rivalität erschien, da wäre England die Zornung einer Invasion als „Befreiungsaktion“ vielleicht da und dort gegliedert. Heute glückt ihm diese Zornung nicht mehr. Heute weiß Europa, was eine englische Invasion bedeuten würde: die Besetzung Europas, dessen Friede seit drei Jahren unter dem Schutze der deutschen Waffen steht, in ein grauenvolles Schicksal, und es weiß sich recht, was ein England in dieser Invasionsaktion bedeuten würde: die Auslieferung Europas an die bolschewistische Barbarei!

Diese Erkenntnis ist heute so tief auch in die Kreise der europäischen Nationen gedrungen, die uns und unserem Siege mit grundsätzlicher Risikofähigkeit gegenübersehen, daß rein vernunftmäßige emotionale Erwägungen diesen Kreisen einen deutschen Sieg zum mindesten als „das kleinere Übel“ erscheinen lassen. Im weltweiten großen Teil der europäischen Nationen ist aber ein echtes Gemeinheitsgefühl aufgedrungen, in dem es zum erstenmal wieder seit einem Jahrtausend jenseits Bewußtsein der Schicksalsverbundenheit wachgeworden, das die alleinige, aber auch die unmittelbare Voraussetzung dafür ist, daß sich der europäische Kontinent auch zu einer wirklichen, geordneten politischen Einheit zusammenschließen. Wer heute die Grenzen Europas umwandert, wird überall auf dieses Bewußtsein eines neuen Geistes, auf diese Welle von außen und die Einsicht zum Zentrum, auf diese Bereitschaft zur geläuterten politischen Verantwortung auch mit der Zeit zu sehen, können.

Im Süden hat der portugiesische Staatspräsident Salazar, seit seinem Tod ein wirklicher Führer seines Volkes, dieser Tage betont, daß Portugals Aufgabe

... nur im Bündnis mit dem übrigen Europa zu lösen sei und Portugal nur einen Teil der ...

Die Japaner werden bis zum letzten Mann kämpfen . . .

Tokioer Erklärungen zum Kampf auf Attu / London zieht die traurige Bilanz seines Burma-Feldzuges

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Mai.

Der Hauptauftrag von Tokio berichtet, daß die amerikanischen Truppen auf der Insel Attu kühn neue Verhärtnungen erhalten und dabei von See und Luftschiffen kräftig geschützt werden. Die an Land ...

Nach dem jüngsten Verlauf des Burmafeldzuges, der sehr wenig den früheren ...

„Beträchtliche Meinungsverschiedenheiten“

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Kopenhagen, 20. Mai.

Presse und Mundfunk in den USA ...

In Burma hoffen die Briten auf den Regen

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Mai.

Ein Korrespondent der „United Press“ im Hauptquartier ...

Neuer kroatischer Gesandter für Berlin

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Mai.

Der Vojvodina ernannte am Montag den früheren kroatischen Unterrichtsminister ...

Neuer Spionageprozeß in Stockholm

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Mai.

Wetter begann in Stockholm der Prozeß gegen die schwedischen Staatsbürger ...

Hochschulstudium im totalen Krieg

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Stockholm, 20. Mai.

Der Reichsstudentenführer Scheel ...

Allgemeine Wehrpflicht in Nordirland?

Der neue Ministerpräsident hat seine besonderen ehrgeizigen Pläne . . .

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Kopenhagen, 20. Mai.

In London fanden in der vergangenen Woche wichtige Besprechungen zwischen dem nordirischen Ministerpräsidenten ...

Auch die Verantwortlichen des neuen nordirischen Ministerpräsidenten ...

Als er wiederkam . . .

DER GESCHICHTE EINER LIEBE VON H. G. HANSEN

Wie unbegreiflich hatte das Schicksal mit ihm gespielt!

Nun lag der glückliche Hauptmann Michel Kerzhoff wieder kämpfend auf französischer Erde und atmete ihren schweren ...

Dann war auch das überstanden. Der Abend klang frohlich aus. Man sah in einem großen Saal, dessen Fenster und Türen weit geöffnet standen, ...

Der Tag brachte jenseit Meuse, daß Michel Kerzhoff nicht dazu kam, an persönliche Angelegenheiten zu denken.

Wie glücklich er sich fühlte, als er zum ersten Mal wieder in den Armen seiner geliebten Frau stand.

Wie die delirierende Armer Kapituller, jubelte Michel Kerzhoff auf. Ein gewaltiger Schrei erging aus dem Saal.

Wie glücklich er sich fühlte, als er zum ersten Mal wieder in den Armen seiner geliebten Frau stand.

In aller Eile wurde er von den rumpelnden Stühlen durchstößt und ...

Wie glücklich er sich fühlte, als er zum ersten Mal wieder in den Armen seiner geliebten Frau stand.

Die Lage

Druckbericht unseres Korrespondenten

— Berlin, 20. Mai.

Der Sinn der großen Hilfsbewegung gegen die jüdische Rasse wurde gestern vom finnischen Innenminister ...

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

In dem letzten Akt werden auch neue Akteure auf die Bühne treten.

Die Antijudenbewegung macht auch nicht mehr in England Halt. Trotz aller Agitation für das Judentum, die in diesen Tagen seinen Höhepunkt in der Forderung ...

Sport-Nachrichten

Tschammer-Pokalspiele in Baden

Im Gau Baden wird der Tschammerpokalturnier am 30. Mai mit folgenden Spielen fortgesetzt:
TSC. Mannheim (obere EC. Klasse) - TSC.
TSC. Karlsruhe - TSC. Heidelberg

Neufahrwasser für VfB Königsberg

Während die VfB Kampagne ein Resultat und der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Die erste Runde um den Eisernen Adler

Während die VfB Kampagne ein Resultat und der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Zweiter Durchgang im Handball

Der am 25. Mai im Gau Baden im Handballturnier der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Steffelfaust 'Rund um Heidelberg'

Heidelberg Radfahrer führen ihr monatliches Sportprogramm am Samstag mit dem großen Steffelfaust 'Rund um Heidelberg'.

In Heidelberg und Kassel

Die deutschen Amateurradfahrer sind in Heidelberg und Kassel abgemeldet.

Amateurkämpfe im Fußball

Das öffentliche Sportprogramm des kommenden Sonntag, 23. Mai, wurde noch durch eine Amateurkonkurrenz im Fußball.

Die Hockey-Verschlußrunden

Am 30. Mai werden die verschlossenen Hockeyrunden der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Großer Auftrieb im TV 46

Das auch während des Krieges die Feiern nicht vernachlässigt werden, bemerkt der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'

Es ist unbedingt etwas ruhig geworden um den Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'.

Wirtschafts-Meldungen

Landarbeitsamt Baden

Die bereits bekannt, ist der Wirtschaftsbeirat Baden nach dem Bericht des Reichsarbeitsamtes Baden.

Amateurkämpfe im Fußball

Das öffentliche Sportprogramm des kommenden Sonntag, 23. Mai, wurde noch durch eine Amateurkonkurrenz im Fußball.

Die Hockey-Verschlußrunden

Am 30. Mai werden die verschlossenen Hockeyrunden der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Großer Auftrieb im TV 46

Das auch während des Krieges die Feiern nicht vernachlässigt werden, bemerkt der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'

Es ist unbedingt etwas ruhig geworden um den Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'.

Wirtschafts-Meldungen

Landarbeitsamt Baden

Die bereits bekannt, ist der Wirtschaftsbeirat Baden nach dem Bericht des Reichsarbeitsamtes Baden.

Amateurkämpfe im Fußball

Das öffentliche Sportprogramm des kommenden Sonntag, 23. Mai, wurde noch durch eine Amateurkonkurrenz im Fußball.

Die Hockey-Verschlußrunden

Am 30. Mai werden die verschlossenen Hockeyrunden der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Großer Auftrieb im TV 46

Das auch während des Krieges die Feiern nicht vernachlässigt werden, bemerkt der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'

Es ist unbedingt etwas ruhig geworden um den Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'.

Wirtschafts-Meldungen

Landarbeitsamt Baden

Die bereits bekannt, ist der Wirtschaftsbeirat Baden nach dem Bericht des Reichsarbeitsamtes Baden.

Amateurkämpfe im Fußball

Das öffentliche Sportprogramm des kommenden Sonntag, 23. Mai, wurde noch durch eine Amateurkonkurrenz im Fußball.

Die Hockey-Verschlußrunden

Am 30. Mai werden die verschlossenen Hockeyrunden der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Großer Auftrieb im TV 46

Das auch während des Krieges die Feiern nicht vernachlässigt werden, bemerkt der VfB Mittelteil bereits am Samstagabend den Sieg der Spiele um den 'Ehrenpokal' erzielte, findet der offizielle Durchgang der ersten Runde am kommenden Sonntag statt.

Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'

Es ist unbedingt etwas ruhig geworden um den Rundstreckenrennen 'Preis der Zukunft'.

FAMILIEN-ANZEIGEN

Unser Stammhalter Heinrich ist angekommen. In dankb. Freude Karl Grottel, Frau Rosa, Hans, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Nach schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, verschied heute Mittwoch, nach längerer, braver Krankheitsdauer, Vater unser Kind.

Ludwig Dehnert im Alter von 36 Jahren, nach langem Leiden, verschied am 19. Mai 1943, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Am 18. Mai 1943 ist unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwägerin, Frau, Mannheim, Waldparkstr. 18, Cannern, Frankfurter, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 21. Mai 1943, um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle Mannheim-Neckaru am statt.

Amtl. Bekanntmachungen

Verteilung von Sparschl. In der gemäß unserer Bekanntmachung vom 18. 5. 43 erfolgten Zuteilung in der Reihenfolge der Oberverkauftstellen) erhielten in-

zwischen folgende Kleinverkauftstellen Zuweisung: Hauptmarkt Nr. 139-143 und Fortsetzung Nr. 971 in der Neckarstadt.

Die 4. Sorte kann frei abgehoben werden. Der Verkauf dieser Sorte erfolgt jedoch nur durch einige Händler auf dem Hauptmarkt - Stadt, Ernährungs- u. Wirtschaftsm.

Verteilung von Kartonschl. Zum Besten von insgesamt 14 Kartonschl. für die Zeit vom 31. 5. 43 bis 31. 5. 44 werden hiermit die Abschnitte I-IV der Kartonschl. für Speisekartonschl. aufgerufen.

Den Hauptanbietern wird dringend empfohlen, die Ware bei den Kleinverkauftstellen abzuholen und sie pünktlich zu befordern. Die Verteiler haben bei Abgabe der Ware die genannten Abschnitte abzutrennen und zu verlichten. Stadt Ernährungs- u. Wirtschaftsm.

Kauf-Gesuche Krankheitsfall (Selbstfahr) mit erh. u. Kfz. ges. Tel. 385 03. Ledeborn, ca. 100 Bundesstr. 1, Kfz. ges. Anz. u. P. St. 7628/29.

Nähmaschine zu kaufen gesucht. Angebote unter P. St. 7627.

Die Dame, die im Mhm. am 15. 5. 43, Zug 15.30 Uhr, 2. Kl. einsteigt u. bis Bingen fuhr, w. geb. dem vertriehen, mit dem Mantel im Fundbüro Mhm. abzur. Es wurde d. Dame a. Zug noch eine Kuchenkarte d. Fenster geg. u. hatte ein Paket dabei mit der Aufschr. Ufa. mit Vom. Walter

ENTLAUFEN Fox, schwarz-weiß, ob. Halsband, mit Ggg. rote Belohn. abgeh. Casino-Gastst. H. L. 1. Tel. 329/96

VERLOREN Deckelreifen von Armbrustbr. 2. Halben d. Deckelreifen verloren am 10. 5. auf d. Wege Hallenbad bis Friedrichstraße. Abzur. gab Belohn. - Anzur. erb. unter Mhm. Nr. 385/51, Hauptstr. 31, ab. nach 18 Uhr. Anz. 20.

Silberner Anhänger in Kieferal. Mannh. Str. verl. Andenken an gef. Mannh. Ges. Tel. abzur. Kammerei. KAL. Wingerplatz 8

Reb. St. Metallschlüssel Friedrichs- felder Str. Traillierstr. Schwetzingen Str. verl. Abzur. gab gute Belohn. auf d. Fundbüro

Verelne und Gesellschaften

Tanzverein Mannheim 1946. Der Clubbetrieb in allen Abteilungen wird wieder. Zeit und Uhrprogramm siehe Anschlag in d. Turnhalle. Die Vereinsführung.

OFFENE STELLEN Ingenieur oder Techniker in milit. Jahren, mit wissenschaftl. prakt. Know-how, Kenntnis, als technischer Leiter eines modernsten 150-Mann-Betriebes der spannabgebenden u. anderer interessanter Metall- u. Kunststoff-Verarbeitung gesucht. Kein Nur-Theoretiker, sondern tatkräftiger Mitarbeiter, der auf ausdauerliche, selbständ. Aufstellung Wert legt u. z. Z. in der Werkstoffmacherei mit vorgeordnet. in d. Werkstoffmacherei. Betriebslager: Amstadel in Baden n. gut behavend. Nur Zuschriften von Bewerbern unter Beiliegung der üblichen Angaben mit Bild erwünscht, bei denen das Lösen des hierber. Arbeitsverhältnisses in beiderseitigem Einverständnis u. Antritt baldmöglichst erfolgen kann. unter Nr. 11 245.

Küchler Lagerarbeiter und Beilagerer gesucht. Heinrich Rios, Kolonialwarenhandlung, Mannh. heim. Verh.-Kant. 105, Unterstr. 11

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

Gutliche Stenotypisten in elektro-techn. Unternehmen in Mannheim, Neckarum. mögl. zahlreich, per sofort gesucht. Bewerbungen unter Nr. 11 245.

Tischler Friseur u. Friseur gesucht. Anz. u. P. St. 7628/29.

UNTERHALTUNG

Libelle. Tagl. 10.15 Uhr, Mittw. Donnerst. Sonnt. auch 10.15 Uhr. 'Eine reiche bunte Platte' (siehe Anschlagzettel). Vorverkauf je weils 7 Tage im voraus (außer sonntags) tagl. 9.30-11.30 Uhr. Libelle-Kasse, O. 7. 8. 873

Verst. Liedertafel, K. 2. 21. Kunst. Humor. Können! 1943. Anschlagzettel. Nächste 19.43. Uhr, mittw. woch, samst. u. sonntags auch 19.43. Uhr. Vorverkauf bei M. R. 1. 1. von 10.12 und 15.17 Uhr. An der Abendkasse 2000. An der Abendkasse 2000. An der Abendkasse 2000.

Achtung! Palmgarten Achtung! zw. 8 u. 9 Uhr. Jeden Samstag 20 Uhr. Sonn- u. Feiert. 16 Uhr und 20 Uhr. Sonder-Vorstellung des Variet. Liedertafel. Hierzu Kartenverkauf im Palmgarten. Büro von 10-12 u. 15-17 Uhr. Fernsprecher 225 01.

VERANSTALTUNGEN Kirchen-Bühnenfestspiel der bekannt. Deutschen Kirchenbühnen 'Luther' in 5 Akten mit Musik. Gesang und Tanz. Sonntag, den 23. Mai, ab 8 Uhr. Palastr. Platz. Ludwigsplatz. Anfang 10 Uhr. Ende 12.30 Uhr. Preise: Kinder M. 1.00, - 0.50, Erwachsene M. 2.00, - 1.50, 0.80. Vorverkauf: Ufa-Kasse Platzbau, Musikhaus Kutschmann, O. 7. Nr. 18, und Volkshaus Mannheim, P. 4. 12. Zu Fuß am Paradeplatz 20 Min. Straßenbahnhaltestelle Platzbau Linie 8, 4. 6. 17, 40. 11003

KONZERT-KAFFEES Große Galla-Vorstellung des Orchesters Juan Joseas - 21. 20. 20. - am Donnerstag, 20. Mai, abends 7.30 Uhr, zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes. Für diesen Abend wurden ausnahmsweise Fischbestellungen ermöglicht. Besondere Bedingungen erfahren Sie bei persönlicher Vorbestellung. Kartenverkauf heute ab nachm. 3 Uhr. Telef.-Anrufe sind zwecklos. - Palastr.-Kaffe 'Rheinwald', Mannheim's größtes Konzertkaffe mit 1000 Sitzplätzen.

KONZERTE Peter Selb Klavier-Akademie. - Aus Anlaß des 20jährigen Bestehens der Klavier-Akademie. Vortrags-Abend Montag, den 21. Mai, abends 7 Uhr, im großen Harmonie-Saal, P. 2. 6. U. a. Werke von Schubert (Impromptu) - Mozart (Fantasie) - Schumann (A. Moll-Koncert) u. Beethoven (Konzertstück F. Moll) - Liszt (2. Symphonie) und Tarentelle a. Ven. Kap. - Chopin (Polonaise Scherzo und E-Moll-Fanter). - Karten ab 6 Uhr. Konzertkasse, P. 2. 6. U. a. 10 und im Reisebüro Deutsche Amerika Linie, P. 2. 6. U. a. 10 und an der Abendkasse.

FILM-THEATER

Ufa-Palastr. 2.00, 4.30, 7.15 Uhr. Danerit. Film um Wolfgang Amadeus Mozart. 'Wen die Götter lieben'. Hans Holt, Renée Delgen, Winnie Markus, Irene v. Meyendorff sowie den Wiener Philharmonikern. - Jugendliche ab 14 Jahren zugelassen!

Alhambra. 11.00, 12.45, 2.45, 5.00, 7.30 Uhr. Ein Willy-Ford-Film mit Marthe Harrell, Anel v. Ammer, Frances sind keine Amerikaner. 2. Woche! Jugendl. ab 14 J. zug.

Schaubüro. Heute letzter Tag! 2.30, 4.40, 7.10 Uhr. 'Der kleine Graswurzler'. Hertha Feiler, Willy Fritsch. - Jugendliche nicht zugelassen! - Ab morgen: 'Tragedie einer Liebe' von Benjamin Gigli. Ruth Hellberg, Emma Gramatica. Jugendl. nicht zugelassen.

Capital. Waldhofstr. 2. Ruf 52772 'Zwei glückliche Menschen'. Ein Wies-Film mit Margit Schneider, Wolf Albach - Betty u. v. a. - Neueste Woche! Jed. nicht zugelassen! Heute letztermal! 2.30, 5.40, 7.30

Gloria-Palastr. Seckenheimer Str. 15 'Angelika' mit Olga Tschekowa, Albrecht Schönbals. - Neueste Wochenplan. - Beginn 2.40, 5.10, 7.30. Jed. nicht zugelassen!

P. A. L. I. - Tageskino (Palastr.-Lichtspiele) spielt tagl. ab 11 Uhr vorm. in Wiederaufführung das reizende Lustspiel 'Meine Tochter hat das nicht' mit Heinz Arthur Robert, Erwin von Thellmann, Geraldine Kall, Lina Karstens, Rolf Wanka, Rudolf Platte. - Neueste Wochenplan. Jugendl. ab 14 Jahren Zugl. 11.00, 1.00, 5.00, 7.30

Lichtspielhaus Kellner, Mittelstr. 41 Heinz Röhmann, Theo Ungen in 'Die Finissen des Großwunders'. Neueste Woche! Jugendl. zugelassen! Heute letztermal! 2.40, 5.00, 7.30

Film-Palastr. Neckarum. Friedrichstraße 77. Heute 5.15 und 7.30 Uhr. Letztesmal: Benjamin Gigli in 'Der Sinner Diner Hebel'. - Ab Freitag: Marika Rökk und Job. Hebers in 'Gasparone'.

Regina Neckarum. Fernruf 49275 Heute 5.15 und 7.30 Uhr. Letztesmal: 'Rudolf' das köstliche Wiener Lustspiel. - Am Freitag: 'Meine Freundin Joëlle'.

Ballhaus. Waldhof. 8.30 u. 8.00 1. erster Tag. 'Heinrich im Glück'. - Jugendverbot.

Freya. Waldhofstr. 6.30 u. 8.00 Uhr. Letztesmal: 'Der rote Reiter'. - Jugendverbot.

THEATER Nationaltheater Mannheim. Freitag, 21. Mai. Vorstellung Nr. 250. 'Mein Herr', 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

TAUSCH-ANZEIGEN Ballhaus. Heute 17.00 Uhr. gegen Brande u. bausch. gen. Schwed. singer Straße 107, Dieter, 2. Tr.

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!

TEROKAL KLEBT IDEAL! System verwendet Beschädigt nicht!